

Slow Food Braunschweiger Land
Arbeitstreffen am 27.9.2011
Protokoll

Anwesend: Uwe, Gisela, Heiner, Hans Helmut, später Regina, entschuldigt Christian und Wolfgang

1. Veranstaltungskalender

Das überarbeitete Design fand nicht die Zustimmung aller. Gisela wird mit Frank darüber Sprechen.

Wir brauchen noch Anzeigenkunden. Jeder der potentielle weiß, möge sie bitte ansprechen oder uns melden.

Betreut werden von

Hans Helmut: Autostadt, de Pellegrin, Brigitte Quast, Richter

Regina: Piero, Neubauer, La Vigna

Heiner: eigene und Fritz Reinold

Christian: Christoph Meyer, Härke

Gisela: Esther, Naske

Anzeigenpreisliste liegt bei.

Ebenso die Verteilerliste für den Veranstaltungskalender. Wer kennt noch Auslegungsorte?

Artikel für den V-Kalender darf Jeder schreiben, also heraus mit Euren Artikeln. (Ein Aufruf dazu soll noch in einem Rundschreiben erfolgen.)

2. a. Genussmarkt 2011

gutes Wetter, viele Besucher (nicht gezählt, geschätzt 3000)

Negative Aspekte und Kriterien für den nächsten Genussmarkt, wann?, wird Gisela nachliefern.

Der Förderverein, soll von uns €250 erhalten. (Lisa bitte überweisen! Daten hat Gisela)

b. Podiumsdiskussion am 9.9.

Gutes Podium, wenig Gäste, 60 wurden gezählt. Wochentage Di, MI und DO sollen besser als Fr sein. Presse überhaupt nicht erreicht. Bei einer nächste Veranstaltung dieser Art, soll das fishbowl-Prinzip probiert werden.

c. Bericht über den Schlemmermarkt des Con. Bremen. Großer Artikel im Weser Kurier.

Können wir nur davon träumen?

3. Die geernteten der Kartoffeln aus der Aktion „Zukunft säen“ sollen am Samstag, dem 12.11.

ab 8 Uhr auf dem Altstadtmarkt verkostet werden. Gisela wird die Kartoffeln auf einem Flugblatt beschreiben. Die Kartoffeln sollen zu je 1kg verkauft werden. Zu diesem Problem wird HH mit Ilse vom Lindenhof sprechen.

Von SF Braunschweiger Land werden anwesend sein: Heiner, Uwe (nicht Aufbau), Gisela, Hans Helmut. Gefragt werden sollen noch Ammes, Wolfgang und Ebi.

Bündnis für eine gentechnikfreie Region Braunschweiger Land und Almende werden noch angesprochen. Anmeldung macht HH.

4. Heiner berichtet über die Demonstration gegen die Gentechnikbefürworter in Üplingen.

Die Stiftung Braunschweiger Kulturbesitz, SBK, ist Vermieter der BioTechFarm, die Feldversuche und Anbau von GVOs durchführt. Die Infos zu der Gentechnik sollen nicht mehr als emails geschickt werden, sondern auf unserer homepage veröffentlicht werden. Uwe wird eine Lösung vorschlagen.

5. Missstimmung bei SF National

Es wurde abgelehnt, diesen Punkt zu diskutieren, weil er für unsere Arbeit im Braunschweiger Land uninteressant ist.

6. a. Terra Madre Day

Die Planungen für den Terra madre day laufen. Kontakt ist aufgenommen zu Menschen, die von LM aus der Tonne, Containern leben.. Die Chancen bestehen, mit Menschen zusammen zu arbeiten, die bisher Nichts mit Slow Food am Hut hatten. Heiner und HH kümmern sich.

b. Aktive bei SF Braunschweiger Land

Aufgefallen ist, dass der größte Teil unserer Mitglieder sehr schwer bis gar nicht ansprechbar sind Ein wichtiger Grund dafür ist sicher, die Arbeit von Slow Food gut zu finden und darum finanziell unterstützt wird, aber aus verschiedenen Gründen (Zeit?) ist an eine Teilnahme an Veranstaltungen nicht zu denken.. Heftig wurde kritisiert, dass wir zu viele Veranstaltungen haben. Die Grenze der psychischen und physischen Belastung ist bei einigen Aktiven erreicht. Stammtisch, Arbeitstreffen und eine Veranstaltung pro Monat müssen reichen.

7. Bier, Härke oder Wolters

Inzwischen ist Wolters wieder ein lokales Bier, wird aber mit Hopfenextrakt hergestellt und damit den Slow Food Kriterien nicht entspricht. Besteht die Möglichkeit, dass ein Bier nach SF-Kriterien gebraut wird? Härke erfüllt alle Kriterien, fehlte aber leider beim Genussmarkt. Ein Gespräch mit Härke soll stattfinden. Thorsten und HH kümmern sich.

An diesem Punkt wurde das Arbeitstreffen unterbrochen und beendet.

Die folgenden Punkte sind nicht diskutiert worden. Ich gebe sie also zur Information:

8. SF 2012

In diesem Jahr ist Slow Food Deutschland 20 Jahre alt geworden. Dieser Geburtstag soll im nächsten Jahr gefeiert werden.

9. Sommerreise

Verschiedene Convivien haben sich in diesem Jahr an der Sommerreise beteiligt. Veranstaltungen in den Convivien wurden in ganz Deutschland bekanntgegeben.

10. Natürlich tafeln

Diese Veranstaltung findet am 28. 10 in der Autostadt statt. Ist im Veranstaltungskalender näher beschrieben.

11. Deutsche Rieslinge sollen zur gleichen Zeit in ganz Deutschland getestet und bewertet werden

12. Die Idee besteht, Kontakt zum Convivium Magdeburg aufzubauen. Idee ist ein Vergleichessen Grünkohl zu Braunkohl.

13. Die Schafzucht Dohlenburg bietet das Leinelamm an. Die Herde weidet auf dem Ösel bei Neindorf, südlich von Wolfenbüttel. Als Landwirt darf er nur ½ Lämmer verkaufen
Martin Dohlenburg, 05331 – 64 321, 0177- 370 64 87, email:schafzucht.dohlenburg@arcor.de

14. Mit dem BUND WF und BS und uns ist ein Besuch eines Bauernhofes geplant. Juni ist eine gute Zeit

15. Erinnerung an Christian und Uwe: der Flyer mit dem Braunkohl und der Queen-Birne könnte bald gestaltet werden.

16. Das 3. Braunschweiger Braunkohl Bankett strebt der Vollendung entgegen. Anmeldungen können jetzt stattfinden, s. V-Kalender

17. Noch eine Erinnerung: Unsere Termine sollten im Naturkalender veröffentlicht werden, eventuell auch bei Culina.

18. Kinder kochen mit einem Profi am Mittwoch, dem 5.10. Dies Mal kommen die Kinder aus dem Hort in Broitzem. Über den veggiday im Hort und in der Kita wird die nB bald berichten.

19. Slow Fisch ist am 5. Und 6. November in Bremen. Das Treffen der Nord-Convivien ist am Sonntag um 15 Uhr.

20 Der nächste Stammtisch ist bei Richter in Wolfenbüttel. Hierfür werden Anmeldungen gebraucht, damit der Imbiss entsprechen vorbereitet werden kann.
HH schickt noch eine mail dazu.

28.9.2011, Hans Helmut